

Arbeitsschritte mit Movetia

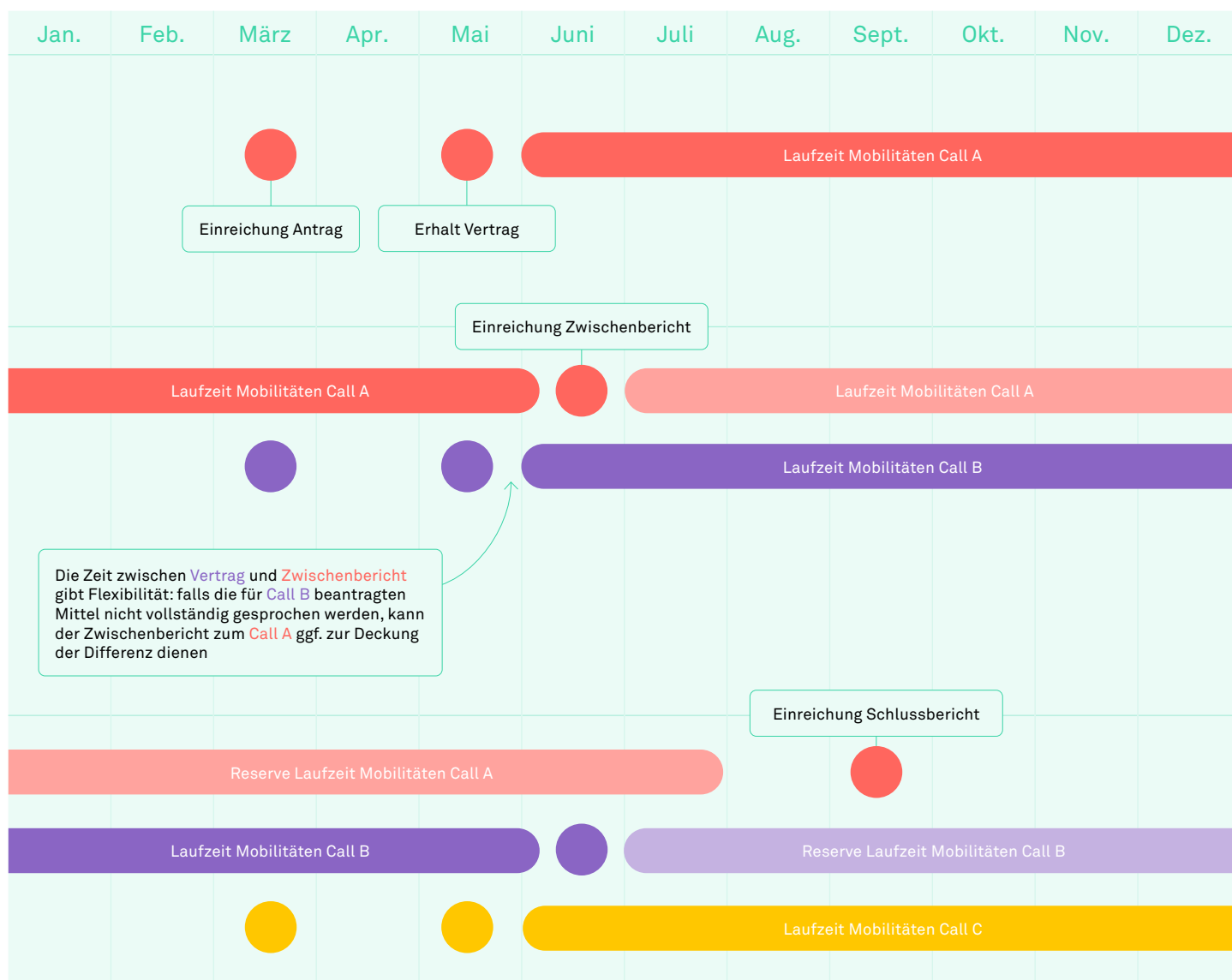
Das Schema bildet die wichtigsten administrativen Schritte in der Beziehung zwischen den Institutionen und Movetia ab, und fasst das SEMP-Call-System zusammen. Ein «Call» entspricht der jährlichen Antragsrunde für Mobilitäten.

Jeder Call und die damit verbundenen administrativen Schritte werden in einer anderen Farbe dargestellt: **Call A**, **Call B** und **Call C**.

Einmal jährlich beantragen die Institutionen Mittel für die Mobilitäten des nächsten akademischen Jahres (**Call A**). Ein Jahr später zeichnet sich ab, wie viele Mittel noch für die restliche Laufzeit des **Calls A** zur Verfügung stehen, bzw. gebraucht werden. Diese Angaben werden im Zwischenbericht rapportiert. Die Mobilitäten des nächsten akademischen Jahres werden über den **Call B** finanziert.

Da jeder Call insgesamt eine Laufzeit von 26 Monaten hat, kommt es zu Phasen, in denen mehrere Calls gleichzeitig laufen. Diese Parallelität gibt den Institutionen Flexibilität im Einsatz der Fördermittel: kurzfristig geplante Mobilitäten können entweder aus dem **Call A** oder aus dem **Call B** finanziert werden. In Bezug auf **Call B** und **Call C** wiederholt sich dieselbe Logik.

Dank diesem Zyklus werden die verfügbaren Mittel bestmöglich ausgeschöpft.



Umsetzung der Mobilitäten

Das Schema bietet einen Überblick über die administrative Abwicklung von SMS-Mobilitäten (Student Mobility for Studies). Dabei handelt es sich um die minimal notwendigen Arbeitsschritte, welche bei den Institutionen mit den Endbegünstigten anfallen.

Im untenstehenden Beispiel schreiben sich die Studierenden einmal pro Jahr für alle Mobilitätsplätze des darauffolgenden akademischen Jahres ein. Sobald sich die Studierenden beworben haben und sie ausgewählt sind, werden die Mobilitätsdokumente ausgestellt und unterschrieben. Vor Beginn der Mobilität überweist die Institution jedem/r Studierenden den SEMP-Zuschuss. Am Ende der Mobilität werden die Schlussberichte eingeholt und überprüft, und die Mobilität wird validiert.

Die schematische Darstellung dient als Beispiel. Jede Institution/jedes Konsortium kann die einzelnen Schritte entsprechend ihrem akademischen Kalender, ihren Mobilitätsfenstern und ihren spezifischen Bedingungen eigenständig festlegen. Für Praktika (SMT) und Personalmobilitäten (STA / STT) sind die Schritte dieselben. Jedoch fallen sie je nach Eingang der Bewerbung über das ganze Jahr verteilt an.

Eine Auflistung der Aufgaben, die mit der Umsetzung und Begleitung individueller Mobilitäten verbunden sind, finden Sie in den Merkblättern zur Studierenden- und Personalmobilität.

